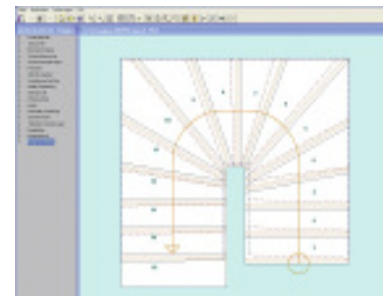
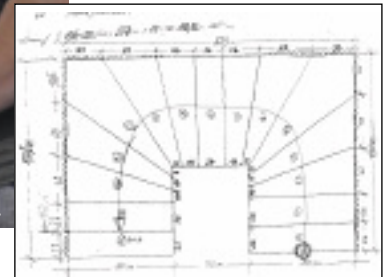


## BESSER PLANEN (TEIL 5)



Mit Hilfe von ASS wird eine mit STAIRS konstruierte Treppe auf einer Brückensäge zugeschnitten.

Heglmeier & Partner GmbH  
 Beethovenstr. 8  
 73663 Berglen  
 Tel.: 07195/9750-0  
 Fax: 07195/9750-99  
 info@heglmeier.de  
 www.heglmeier.de



Aufmaßskizze und fertige Konstruktionszeichnung, erstellt mit STAIRS

# Sägen besser auslasten

*Schneller, effizienter – und damit günstiger – zu fertigen, ist für Steinmetze in der heutigen Zeit wichtiger denn je. Die Anschaffung kostenintensiver Maschinen lohnt sich nur, wenn sie optimal ausgelastet werden. Dies ermöglicht u.a. die automatische Sägesteuerung der Firma Heglmeier & Partner.*

**U**m effizienter arbeiten zu können, entschied ich mich vor gut zehn Jahren für den Kauf von Konstruktionssoftware für Küchenarbeitsplatten und Treppen. Nach dem Vergleich verschiedener Anbieter fiel meine Wahl aufgrund des einfachen Handlings auf die Programme der Firma Heglmeier & Partner«, erinnert sich Josef Vogt, GF der Firma Vogt Natursteine aus Mörslingen. Beginnend mit den Konstruktionsprogrammen STAIRS, ASTRA und MEGA-

Geschäftsführer  
Günther HeglmeierRalf Hieber, technischer  
Mitarbeiter

KIT, erweiterte er sein Softwarespektrum vor ca. fünf Jahren mit der Anschaffung einer Brückensäge um die automatische Sägesteuerung ASS. Der Steinmetzmeister besitzt das komplette Softwareangebot der Heglmeier & Partner GmbH, die seit 1987 Konstruktionsprogramme und Software zur automatischen Sägesteuerung entwickelt. Ca. 720 natursteinverarbeitende Industriebetriebe und Architekten aus der ganzen Welt sind Kunden des von Günter Heglmeier gegründeten Unternehmens. »Momentan arbeiten wir sogar an einigen Speziallösungen für den US-amerikanischen Markt, der sich langsam zu erholen scheint«, so Ralf Hieber, technischer Mitarbeiter bei der Firma Heglmeier. Alle Programme sind modular aufgebaut und jederzeit erweiterbar. Offene Schnittstellen ermöglichen den Datenaustausch zu allen gängigen Standard-Programmen sowie z. B. zu Diestein oder DieCad.

## Einfache Treppenkonstruktion

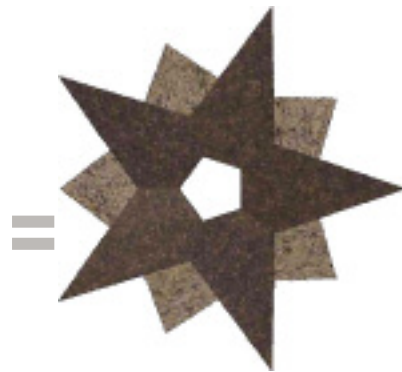
Doreen Schreiber ist in der Beratung und im Verkauf im Familienbetrieb Gerold Schreiber e.K. aus Zschepplin tätig. Innen- und Außentreppen aller Art konstruiert die Wirtschaftskauffrau mit ASTRA und STAIRS. Dazu erstellt Schreiber das Aufmaß direkt beim Kunden und zeichnet die Treppe gleich vor Ort am Laptop. »So kann ich eventuelle Änderungen, z. B. an den Aufritten, sofort umsetzen. Das gibt dem Kunden enormes Vertrauen in unsere Arbeit und oft den Ausschlag für einen Auftrag«, freut sich Schreiber. »Außerdem beeindruckt eine Frau mit dem Aufmaßlaptop unter dem Arm in einer Männerdomäne natürlich sehr.« STAIRS erzeugt automatisch eine Verlegezeichnung, Stücklisten und Schablonen. Alle Steigungen werden automatisch ausgerechnet sowie alle benötigten Bohrlöcher und Wand-Anker. Auch eine 3D-Vi-

sualisierung und die Erstellung von Schaltungsplänen übernimmt die Software.

»Bei sehr komplizierten Treppenkonstruktionen schicke ich das Aufmaß direkt zur Firma Heglmeier, die für mich die Zeichnung übernimmt«, so Josef Vogt. Dass er schon bei der Eingabe des Aufmaßes sieht, ob eine Treppe falsch betoniert wurde, schätzt der Steinmetzmeister besonders. So kann er die Konstruktion nach Rücksprache mit dem Kunden entsprechend anpassen.

### Automatische Sägesteuerung

Hat Vogt die Konstruktion erstellt, lädt er sie in die ASS-Software und platziert die einzelnen Werkstücke unter Berücksichtigung von Fehlstellen auf der Rohplatte. Die Optimierungssoftware PEP unterstützt ihn dabei: Durch die verbesserte Tafelausnutzung spart er Zeit, Kosten und Material. Seine Rohplatten hat der Steinmetzmeister zuvor per Videokamera erfasst und vermessen. Die maßstabsge-

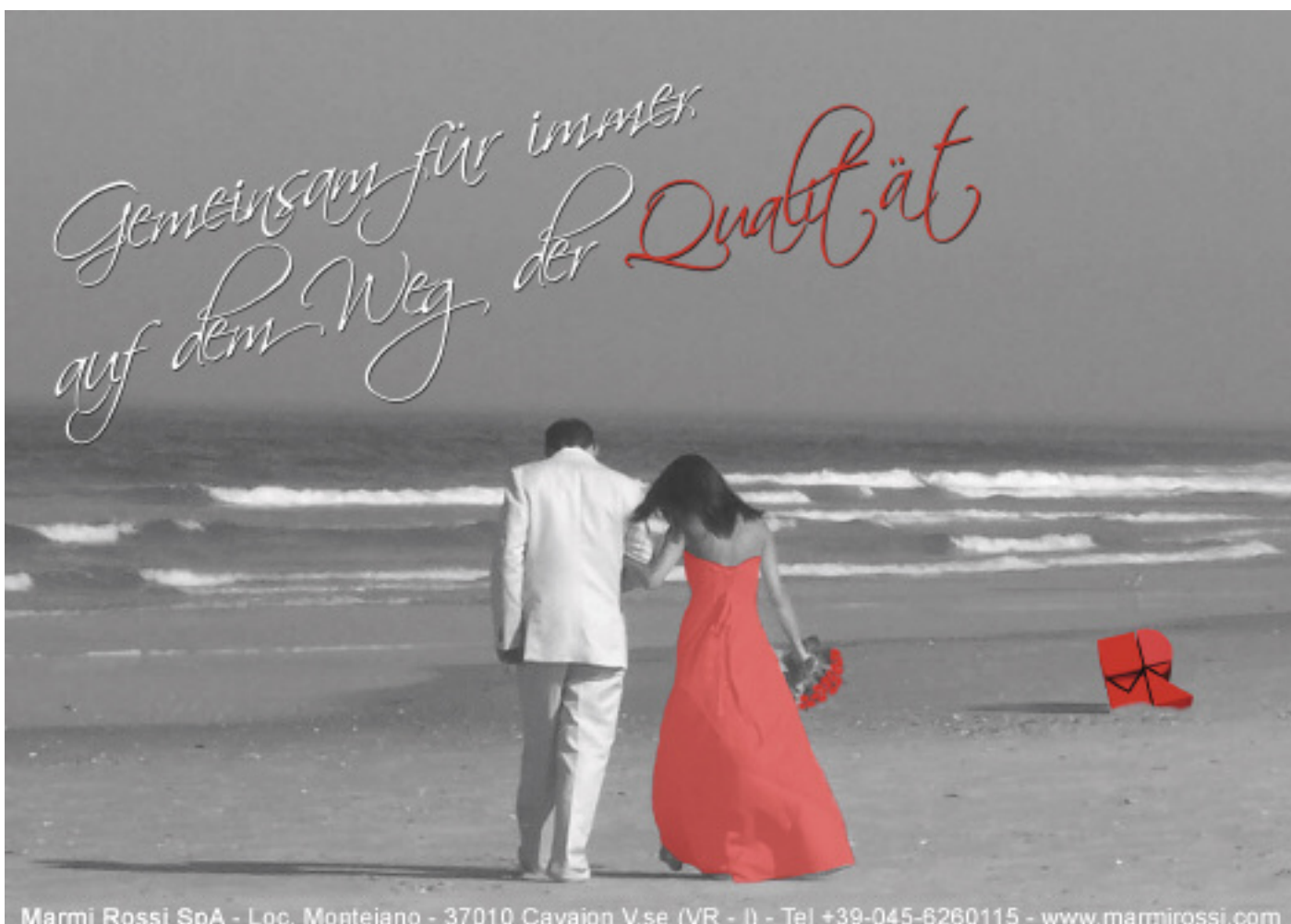


Mit ASS vom Rohmaterial bis zum fertigen Fußboden-Motiv

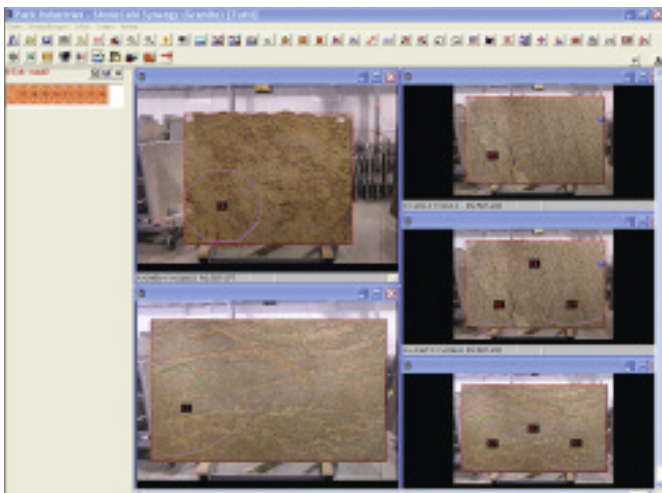
treuen und entzerrten Darstellungen der Platten verwaltet Vogt im Lagerprogramm SLAB INVENTORY.

Nach der Platzierung der Werkstücke bekommt der Auftrag eine Nummer zugewiesen und die Zuschnittdaten werden an die Brückensäge übertragen. ASS erstellt parallel einen Sägezettel mit Angaben wie z. B. Stufenbezeichnungen, Materialstärke, Sägeblattdicke, Anzahl der Schnitte und Auftragsnummer. Diesen erhält der Säger, der anhand der Nummer im Display der Maschine den entsprechenden Auftrag anwählt und den Zu-

schnitt startet. »Durch die direkte Übertragung der Daten auf die Säge erzielen wir eine hohe Maßgenauigkeit ohne Zuschnittsfehler«, freut sich Vogt. Und fügt hinzu: »Sogar komplexere Treppen mit rundem Treppenaug sind mit ASS problemlos produzierbar.« Dazu müsse er allerdings die Schnitte an bestimmten Stufen verlängern und die Rundungen später mit der Hand nacharbeiten. Seit Frank Ostertag, GF der Frank Ostertag GmbH aus Langenau, ASS im Betrieb einsetzt, muss sein Säger nicht mehr permanent die Maschine im Auge behalten,



Marmi Rossi SpA - Loc. Monteiano - 37010 Cavaion V.se (VR - I) - Tel +39-045-6260115 - www.marmirossi.com



Mehrere Rohplatten können gleichzeitig verglichen und bearbeitet werden.

sondern hat Zeit für andere Aufgaben wie z. B. das Kommissionieren. Ostertag empfindet es als »riesige Erleichterung«, dass er für den Zuschnitt von Treppenstufen, Fensterbänken, Boden-, Küchenarbeits- und Fassadenplatten keine Schablonen mehr anfertigen muss.

### Bequemer einteilen, exakter schneiden

Auf der diesjährigen Stone + tec präsentierte die Heglmeier & Partner GmbH eine neue ASS-Version. »Mit seiner Hilfe lassen sich Maschinenlaufzeiten optimieren, Zuschnitte exakter ausführen und Aufträge besser vorbereiten«, benennt Ralf Hieber die Vorteile des Updates. U. a. habe man die Visualisierung der Rohplatten verbessert: »Ihre Erfassung geschieht jetzt mit einer digitalen Spiegelreflexkamera, die sehr detaillierte Bilder liefert«, sagt der technische Mitarbeiter. Mehrere Rohplatten könnten gleichzeitig verglichen und Werkstücke auf ihnen platziert werden. Darüber hinaus sehe man auf einer speziellen Ansicht sofort, wie sich beim Verschieben der Werkstücke auf der Rohplatte die Materialstruktur der Gesamtkonstruktion verändert. »Das ist bei der Fertigung von Küchenarbeitsplatten besonders wichtig«, betont Hieber.

Außerdem ist jetzt auch die Ansteuerung von Maschinen mit Sägeblatt, Sauger und Wasserstrahlkopf möglich. Dadurch kann man beliebige Werkstückformen – auch nicht lineare – exakt und materialsparend zuschneiden. »Neben dem Sägen können unsere Kunden mit ASS auch Gehrungsschnitte ausführen, fräsen und profil-schneiden«, ergänzt Hieber. Dabei funk-

tioniere das Zusammenspiel der automatischen Sägesteuerung und der Konstruktionsprogramme nahezu problemlos, da ASS beliebig viele Werkstückformen aus CAD-Programmen importieren könne.

### Service

Für ihre Kunden bietet die Firma Heglmeier neben einer Einführungsschulung nach der Installation der Programme weitere Seminare zur Vertiefung. »Bei Fragen

und Problemen wende ich mich an die Telefon-Hotline, die mir bisher immer weitergeholfen hat«, erzählt Doreen Schreiber. Sie hat außerdem einen Softwarepflegevertrag abgeschlossen, der alle Updates beinhaltet. Josef Vogt und Frank Ostertag nutzen darüber hinaus den Fernwartungsvertrag des Softwareunternehmens, was die Problemlösung für beide Seiten wesentlich vereinfacht.

*Susanne Storath*

## ÜBERSICHT

### HEGLMEIER-SOFTWARE

STAIRS: Konstruktion von Innentritten

ASTRA: Konstruktion von Außentritten

MEGA-KIT: Konstruktion von Küchenarbeitsplatten, Waschtischplatten, Tischplatten und Sonderwerkstücken

ASS: Automatische Sägesteuerung; das Programm umfasst SLAB INVENTORY (Lagerverwaltungsprogramm), die Videoerfassung von Rohplatten und PEP (vollautomatische Einteilung von Rohplatten mit Werkstücken)

## KURZINFO

### ANWENDER VON HEGLMEIER-SOFTWARE

**Josef Vogt**, 48, Steinmetzmeister und Stein-techniker, ist GF der Firma Vogt Natursteine aus Mörslingen. Bei ihm ist Heglmeier-Software seit



ca. zehn Jahren im Einsatz. Vor 50 Jahren von Vogts Vater gegründet, beschäftigt das Unternehmen heute 15 Mitarbeiter, vier davon sind Familienmitglieder. Die Firma produziert vom Grabstein über Treppen, Küchenarbeitsplatten und Bäder alles, was der Natursteinkunde wünscht, und übernimmt z.T. den Zuschnitt von Werkstücken für andere Unternehmen.

**Doreen Schreiber**, 37, Wirtschaftskauffrau und Betriebswirtin des Handwerks, ist seit 17 Jahren in der Beratung und im Verkauf im Familienbetrieb Gerold Schreiber e.K. aus Zscheplin tätig. Sie arbeitet seit über zehn Jahren mit Programmen der Firma Heglmeier. Das Unternehmen wurde 1982 von Schreibers Vater gegrün-



det; heute sind noch ihre Mutter, ihr Bruder und zwei Angestellte mit an Bord. Die Firma fertigt nach Kundenwunsch, u. a. Fensterbänke, Treppen sowie Küchenarbeits- und Kaminplatten aus Marmor und Granit. Außerdem handelt die Gerold Schreiber e.K. mit Gehweg- und Terrassenplatten sowie Marmor- und Granitfliesen.

**Frank Ostertag**, 46, ist seit 1990 GF der Frank Ostertag GmbH aus Langenau. Vor 15 Jahren entschied sich der Dipl.-Betriebswirt für den Einsatz



von Heglmeier-Software. Seine Firma ging aus dem stillgelegten Betonwerk Ostertag hervor. 10 Mitarbeiter unterstützen das Unternehmen heute bei seinem Tagesgeschäft, das sich auf die Fertigung von Küchenarbeitsplatten und massiven Duschtassen konzentriert. Die Frank Ostertag GmbH verarbeitet Marmor, Granit, Kompositmaterialien und Betonwerkstein und verfügt über eigene Montagekolonnen.